

Germany-Coburg: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 200/2023 17/10/2023

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Coburg

Postal address: Steingasse 18

Town: Coburg

NUTS code: DE243 Coburg, Kreisfreie Stadt

Postal code: 96450

Country: Germany

E-mail: Beschaffungsstelle@coburg.de

Internet address(es):

Main address: www.coburg.de/Vergabeseite

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Coburg - Amt 65 - Rückert-Mittelschule - Teilsanierung Gebäude A - Objektplanungen

Gebäude sowie Frei- und Verkehrsanlagen

Reference number: 1200-0452-2023/001166

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Objektplanungen Gebäude (LPH 5-9 HOAI) sowie Frei- und Verkehrsanlagen (LPH 3-9 HOAI)

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 594 962,51 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71221000 Architectural services for buildings, 71222000 Architectural services for outdoor areas, 71322500 Engineering-design services for traffic installations

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE243 Coburg, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Rückert-Mittelschule, Löwenstr. 28, 96450 Coburg

II.2.4. Description of the procurement

Architektenleistungen Objektplanung und -überwachung Gebäude gemäß Teil 3 Abschnitt 1 der HOAI 2021 Leistungsphasen 5 bis 9 HOAI (71,4 % der Grundleistungen) Stufenweise Beauftragung: Stufe 1 (LPH 5-7 HOAI) Stufe 2 (LPH 8-9 HOAI) Honorarzone III gemäß Objektliste Anrechenbare Kosten: 5.743.701,00 EUR (netto) Objektplanung und -überwachung Freianlagen gemäß Teil 3 Abschnitt 2 der HOAI 2021 Leistungsphasen 3 bis 9 HOAI (86,15 % der Grundleistungen) Stufenweise Beauftragung: Stufe 1 (LPH 3-4 HOAI) Stufe 2 (LPH 5-7 HOAI) Stufe 3 (LPH 8-9 HOAI) Honorarzone III gemäß Objektliste Anrechenbare Kosten: 600.000,00 EUR (netto) Objektplanung und -überwachung Verkehrsanlagen gemäß Teil 3 Abschnitt 4 der HOAI 2021 Leistungsphasen 3 bis 9 HOAI (74,75 % der Grundleistungen) Stufenweise Beauftragung: Stufe 1 (LPH 3-4 HOAI) Stufe 2 (LPH 5-7 HOAI) Stufe 3 (LPH 8-9 HOAI) Honorarzone II gemäß Objektliste Anrechenbare Kosten: 150.000,00 EUR (netto) Terminplanung: Ausführungszeitraum der Planungsleistungen: 01.11.2023 bis 31.03.2027 Vorgesehener Baubeginn: 01.09.2024 Fertigstellungstermin der Baumaßnahme: 14.09.2026 Nutzungsbeginn / Inbetriebnahme: 15.09.2026 Im Vorgriff auf die Baumaßnahme wird die Stadt Coburg im 3. Quartal 2023 einen Zuwendungsantrag bei der Regierung von Oberfranken sowie weiteren Fördermittelgebern stellen. Grundvoraussetzung für die Vergabe von Bauleistungen ist die Zusage zum vorzeitigen Baubeginn durch die Förderstellen. Die notwendige denkmalrechtliche Erlaubnis sowie die Baugenehmigung werden durch die Stadt Coburg ebenfalls noch im Jahr 2023 beantragt. Die Planungen können voraussichtlich im Spätherbst 2023 aufgenommen werden. Der Stadtrat zu Coburg hat in seiner Sitzung am 25.05.2023 der Entwurfsplanung zur Teilsanierung der Gebäude A und C der Rückert-Mittelschule, Löwenstraße 28, Coburg zugestimmt. Die Objektplanung für Gebäude C ist nicht Bestandteil dieses Verfahrens. Diese wird vom Hochbauamt der Stadt Coburg in Eigenregie erbracht. Die im Frühjahr 2023 erteilte schulaufsichtliche Genehmigung basiert auf einem Raumprogramm für 15 Klassen. Laut Schulentwicklungsplan der Stadt Coburg werden derzeit rund 330 Schülerinnen und Schüler an der Rückert-Mittelschule unterrichtet. Die beschlossene Entwurfsplanung sieht die sog. Teilsanierung des Einzelbaudenkmals Gebäude A. Zu überarbeiten sind dabei rund 3.000 m² zuweisungsfähige Nutzungsfläche. Folgende bauliche Maßnahmen sind im Gebäude A u. a. vorgesehen: - Austausch sämtlicher Fenster nach historischem Vorbild. - Erneuerung der kompletten Technischen Gebäudeausrüstung (TGA) inkl. Einbau einer kontrollierten mechanischen Be- und Entlüftungsanlage für sämtliche Unterrichtsräume und Aula. - Sanierung der WC-Anlagen für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonal inkl. Schaffung von drei neuen barrierefreien WCs im Untergeschoss, 1. und 2. Obergeschoss. - Schaffung eines barrierefreien Zugangs auf der Ebene Pausenhof mit barrierefreier innerer Erschließung durch den Einbau einer Aufzugsanlage vom UG bis ins 2. Obergeschoss (Ebene Aula). - Neuausstattung aller Fachräume (jedoch ohne Werkräume, da bereits in 2017 erneuert). - Dämmung der obersten Geschossdecke - Erneuerung der Akustikdecken und Bodenbeläge Mit der Überarbeitung der Pausenhofgestaltung und des bestehenden Parkplatzes werden die Arbeiten an der Rückert-Mittelschule abgeschlossen. Ziel ist hierbei eine klimaangepasste Gestaltung mit der Pflanzung zusätzlicher Bäume. Die ursprünglich geplante Entsiegelung der Asphaltflächen ist aufgrund der bei

Baugrunduntersuchungen festgestellten Altauffüllungen wirtschaftlich leider nicht darstellbar. Die Aufenthaltsqualität soll durch Sitzpodeste unter den großen Bestandsbäumen gesteigert werden. Komplettiert wird das Ganze durch eine gedeckte Fahrradabstellanlage sowie eine zusätzliche Tischtennisplatte und einen Basketballkorb. Dem Wunsch der Schule nach einem kleinen Schulgarten mit Hochbeeten und Gerätehütte soll ebenfalls Rechnung getragen werden.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Aufgabenstellung und Projektanforderungen / Weighting: 10,00

Quality criterion - Name: Projektteam - Zusammensetzung, Organisation, Vertretungsregelung, Projektleitung, Besetzung der einzelnen Planungsbereiche / Weighting: 20,00

Quality criterion - Name: Projektteam - Verfügbarkeit, sofortiger Arbeitsbeginn, Personaleinsatzplan / Weighting: 10,00

Quality criterion - Name: Terminplan zur vorgesehenen Projektabwicklung / Weighting: 15,00

Quality criterion - Name: Organisation der Bauleitung / Präsenz vor Ort / Erreichbarkeit für den Bauherrn / Weighting: 10,00

Quality criterion - Name: Methoden zur Kostensicherheit / Weighting: 5,00

Quality criterion - Name: Methoden zur Terminsicherheit / Weighting: 5,00

Cost criterion - Name: Honorar für Grundleistungen aus den Leistungsbildern / Weighting: 20,00

Cost criterion - Name: Honorar für Besondere Leistungen und Tages-/Stundensätze / Weighting: 5,00

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenweise Beauftragung Der Auftraggeber überträgt dem Auftragnehmer im Regelfall zunächst nur folgende Leistungen: LPH 5-7 HOAI (Stufe 1) im Bereich Objektplanung Gebäude; LPH 3-4 HOAI (Stufe 1) im Bereich Objektplanung Frei- und Verkehrsanlagen Der Auftraggeber beabsichtigt bei Weiterverfolgung des Bauvorhabens, die folgenden weiteren Leistungsphasen zu übertragen: LPH 8-9 HOAI (Stufe 2) im Bereich Objektplanung Gebäude LPH 5-7 HOAI (Stufe 2) im Bereich Objektplanung Frei- und Verkehrsanlagen LPH 8-9 HOAI (Stufe 3) im Bereich Objektplanung Frei- und Verkehrsanlagen

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Erreicht ein Bieter nicht mindestens 40 % der möglichen Punkte der Qualitätskriterien, stellt die Vergabestelle fest, dass im Rahmen einer Zusammenarbeit mit dem Bieter eine Erfüllung der gestellten Ausgabe/eine ausreichende Qualität der Leistung nicht zu erwarten ist. Das Angebot wird bei der weiteren Wertung nicht berücksichtigt.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 145-463304](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 1

Title:

Coburg - Amt 65 - Rückert-Mittelschule - Teilsanierung Gebäude A - Objektplanungen
Gebäude sowie Frei- und Verkehrsanlagen

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

12/10/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: EICHHORN + PARTNER ARCHITEKTEN mbB

Postal address: Hindenburgstraße 6

Town: 96450 Coburg

NUTS code: DE243 Coburg, Kreisfreie Stadt

Postal code: 96450

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 594 962,51 EUR

Total value of the contract/lot: 563 010,42 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Postal address: Promenade 27 (Schloss)

Town: Ansbach

Postal code: 91522

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telephone: +49 981/53-1277

Fax: +49 981/53-1837

Internet address: <http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftrag eben nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,

- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB.

§ 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

Gemäß § 134 Abs. 1 GWB haben öffentliche Auftraggeber die Bieter/Bewerber, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die Betroffenen Bieter ergangen ist.

Gemäß § 134 Abs. 2 GWB darf ein Vertrag erst 10 Kalendertagen nach Absendung (per Telefax, E-Mail oder elektronisch über das E-Vergabe-Portal) der Information nach § 134 Abs. 1 GWB geschlossen werden. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter/Bewerber kommt es nicht an.

Gemäß § 135 Abs. 2 Satz 1 GWB kann die Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der Betroffenen Bieter/Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend

gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Postal address: Promenade 27

Town: Ansbach

Postal code: 91522

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telephone: +49 981/53-1277

Fax: +49 981/53-1837

Internet address: <http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/>

VI.5. Date of dispatch of this notice

12/10/2023